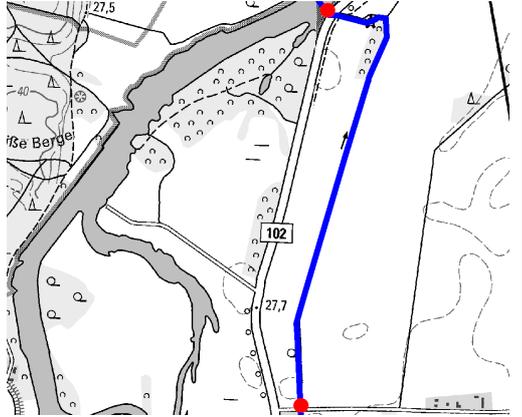
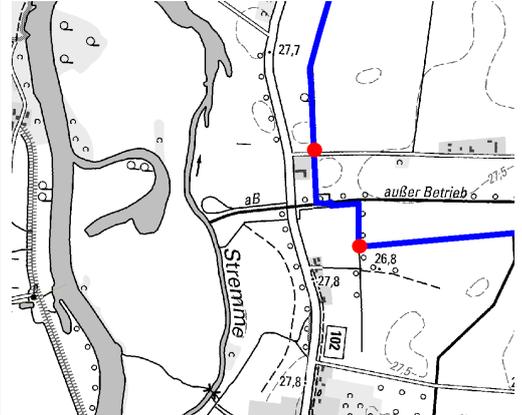
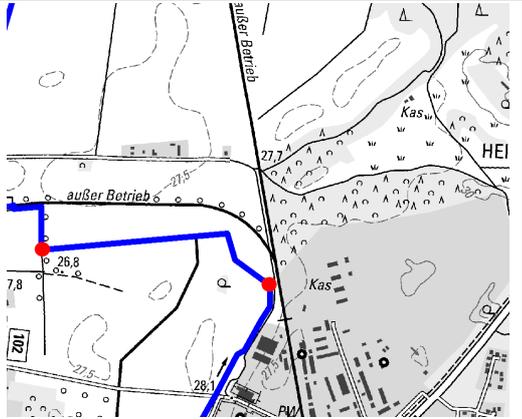
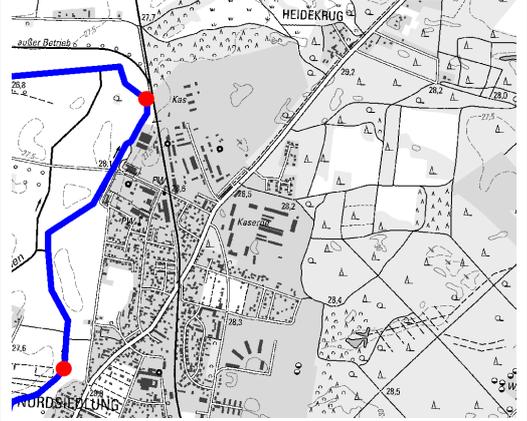
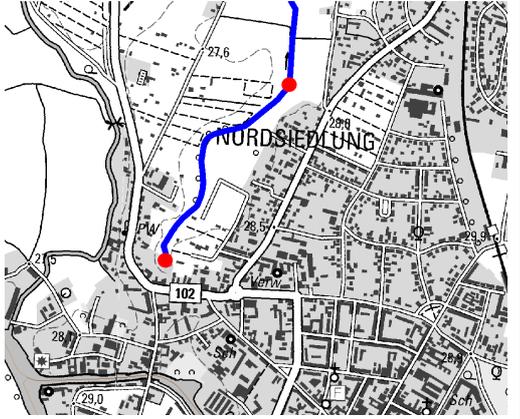


Gewässername	SW-Graben Albertsheim	WK-Code	DE58778_466		
Planungsabschnitt	DE58778_466_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 1+623		
Begrenzung des Abschnitts					
	Mündung in die Havel bis Straße Mittelfeld				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie				
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	unbewertet	eingeschränkt	
Defizit	-2	U	-1		
Beschreibung	geradliniger Verlauf; mäßig tiefes bis tiefes Trapezprofil; Sandsohle; Umlandnutzung hauptsächlich Acker, außerdem Brache; untere 200 m einseitige Gehölzgalerie, ansonsten wenige Einzelgehölze				
Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> - Stauregulierung - Strukturarmut - kaum Beschattung - intensive landwirtschaftliche Nutzung 				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - LSG Westhavelland (DE3340-602) - NP "Westhavelland" (DE3340-701) - Straße B102 - Bodendenkmal i.B. (FP 33, 3,16, 74) - Bodendenkmalvermutungsfläche 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Erhaltung und Förderung/Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte - Förderung der Beschattung - Reduzierung von Stoffeinträgen aus angrenzenden Flächen - Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit für Wasserwirbellose/Fische - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für FFH-Art Fischotter - Förderung des Wasserrückhaltes 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung von Gewässerstruktur und Gewässergüte durch Ausweisung Gewässerrandstreifen (5 m beidseits, M01), Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum (M02) und Entfernung standortuntypischer Gehölze (M03) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Einbau Otterquerung B102 (M04) und Beseitigung Querbauwerk (M05) - Förderung des Wasserrückhaltes durch Einstellung bzw. Anpassung Schöpfwerkbetrieb (M06) 				

Gewässername	SW-Graben Albertsheim	WK-Code	DE58778_466		
Planungsabschnitt	DE58778_466_P02	Stationierung	km von 1+623 bis 2+112		
Begrenzung des Abschnitts					
	Straße Mittelfeld bis Durchlass südlich Bahngleis				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie				
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	unbewertet	eingeschränkt	
Defizit	-2	U	-1		
Beschreibung	Unterquerung der Bahngleise; geradliniger Verlauf; tiefes Trapezprofil; Schlammsohle; Umlandnutzung Brache und Acker; einseitige Gehölzgalerie				
Belastungen	- Stauregulierung				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - LSG Westhavelland (DE3340-602) - NP "Westhavelland" (DE3340-701) - Bahndamm (außer Betrieb) 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte - Reduzierung von Stoffeinträgen aus angrenzenden Flächen 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung von Gewässerstruktur und Gewässergüte durch Ausweisung Gewässerrandstreifen (5 m rechts und links, M07) und Entfernung von Müll (M08) 				

Gewässername	SW-Graben Albertsheim	WK-Code	DE58778_466		
Planungsabschnitt	DE58778_466_P03	Stationierung	km von 2+112 bis 3+000		
Begrenzung des Abschnitts					
	Durchlass südlich Bahngleis bis Gewerbegebiet				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie				
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	unbewertet	eingeschränkt	
Defizit	-1	U	-1		
Beschreibung	geradliniger Verlauf; tiefes Trapezprofil; Sandsohle; Umlandnutzung Grünland; einzelne Ufergehölze				
Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> - Stauregulierung - Strukturarmut - keine Beschattung 				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - LSG Westhavelland (DE3340-602) - NP "Westhavelland" (DE3340-701) - Bodendenkmal i.B. (FP 10) - Bodendenkmalvermutungsfläche 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte - Förderung der Beschattung - Reduzierung von Stoffeinträgen aus angrenzenden Flächen - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Förderung des Wasserrückhaltes 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Um- setzungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung von Gewässerstruktur und Gewässergüte durch Ausweisung Gewässerrandstreifen (5 m beidseits, M09), Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum (M10) und Beseitigung von Müll (M11) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Errichten einer Sohlgleite (Ersatz Wehranlage B13, M12) 				

Gewässername	SW-Graben Albertsheim	WK-Code	DE58778_466				
Planungsabschnitt	DE58778_466_P04	Stationierung	km von 3+000 bis 4+715				
Begrenzung des Abschnitts							
	Gewerbegebiet bis Gartenanlage						
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer					
	Kategorie	AWB					
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich					
	Zielerreichung Chemie						
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer					
	Kategorie-Vorschlag	AWB					
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	4	Hydrologische Zustandsklasse	unbewertet	Ökologische Durchgängigkeit	ja
		Defizit	-2	U	0		
	Beschreibung	geradliniger bis gestreckter Verlauf; mäßig tiefes bis tiefes Trapezprofil; Schlammsohle; Umlandnutzung Acker, Grünland und Gewerbegebiet; kurze, einseitige Gehölzgalerie					
Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturarmut - kaum Beschattung 						
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - LSG Westhavelland (DE3340-602) - NP "Westhavelland" (DE3340-701) - angrenzende Ortslage Rathenow (incl. Gewerbegebiet) - Bodendenkmal i.B. (FP 44, 45) - Bodendenkmalvermutungsfläche 						
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte - Förderung der Beschattung - Reduzierung von Stoffeinträgen aus angrenzenden Flächen 						
Vorschläge für Maßnahmen/ Um- setzungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung von Gewässerstruktur und Gewässergüte durch Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (M13) und Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum (M14) 						

Gewässername	SW-Graben Albertsheim	WK-Code	DE58778_466		
Planungsabschnitt	DE58778_466_P05	Stationierung	km von 4+715 bis 5+582		
Begrenzung des Abschnitts					
	Gartenanlage bis Grabenbeginn				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie				
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 – künstliches Gewässer			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	unbewertet	ja	
Defizit	-2	U	0		
Beschreibung	gestreckter Verlauf; flaches Regel- bis mäßig tiefes Trapezprofil; Schlammsohle; rd. 400 m Röhrichtfläche mit geländegleichem Wasserstand; Umlandnutzung Gärten, Grünland und Bebauung; kurze, einseitige Gehölzgalerie				
Belastungen	- Ortslage Rathenow				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - NP "Westhavelland" (DE3340-701) - angrenzende Ortslage Rathenow - Bodendenkmal i. B. (FP 45) - Bodendenkmalvermutungsfläche 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte - Förderung der Beschattung - Reduzierung von Stoffeinträgen aus angrenzenden Flächen 				
Vorschläge für Maßnahmen/ Um- setzungsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung von Gewässerstruktur und Gewässergüte durch Ausweisung eines Gewässerrandstreifens (5 m rechts, M15), Entfernung standortuntypischer Gehölze (M16) und Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum (M17) 				